

PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index der Börse Hannover: Starker Jahresauftakt mit guter Performance

Hannover, 6. April 2017 – Im allgemeinen Aufwärtstrend der Aktienmärkte beendete der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover das erste Quartal 2017 mit einem klaren Plus von 5,2 Prozent. Damit liegt der Nachhaltigkeitsindex knapp hinter dem DAX, der im ersten Quartal 2017 mit 7,25 Prozent etwas besser performte. Der EuroStoxx50 liegt mit plus 6,8 Prozent zwischen DAX und GCX. Insgesamt konnte der Global Challenges Index mit 50 internationalen Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen seit seiner Auflage am 3. September 2007 seine Spitzenposition im Performancevergleich jedoch behaupten. Der GCX legte in rund zehn Jahren um gut 120 Prozent zu (Wertentwicklung zum 31.03.2017). Der DAX erreichte im selben Zeitraum lediglich ein Plus von rund 64 Prozent und der EuroStoxx50 ein Plus von gut 10 Prozent.

„Mit Initiierung des GCX vor zehn Jahren wollten wir aufzeigen, dass Nachhaltigkeit für unsere Zukunft eine zentrale Rolle spielt, auch im wirtschaftlichen Sinne. Unternehmen mit nachhaltiger Ausrichtung werden immer erfolgreicher und das zeigt sich nirgends besser als in der kontinuierlich starken Performance unseres Index. Das bekannte Vorurteil, Nachhaltigkeit und Rendite ständen im Widerspruch, ist also deutlich überholt. Viele Anleger erkennen das bereits“, erklärt Hendrik Janssen, Vorstand der BÖAG Börsen AG, der Trägergesellschaft der Börse Hannover und der Börse Hamburg.

Entwicklung des Global Challenges Index seit Auflage



(seit Auflage 03.09.2007, Stichtag 31.03.2017)

Top 5 Performer im ersten Quartal 2017: Technologie-, Transport- und Logistikwerte wachsen zweistellig

Spitzenreiter der Performanceliste im ersten Quartal 2017 ist mit rund 34 Prozent Wertzuwachs die Aktie des französisch-italienischen Halbleiterherstellers **STMicroelectronics** (WKN: 893438). Dieser gab bekannt, im Jahr 2017 über eine Milliarde Dollar in die Steigerung von Produktionskapazitäten investieren zu wollen. Zudem erwarte das Unternehmen einen erheblichen Umsatzanstieg in der zweiten Jahreshälfte, was Spekulationen zufolge im Zusammenhang mit einer Zusammenarbeit mit Apple stehen könnte. Auf Platz zwei landete mit einem Plus von rund 29 Prozent die **First Group PLC** (WKN: 896516), eines der führenden Transportunternehmen in Großbritannien und Nordamerika und Dach der bekannten Busmarke Greyhound. Mit plus 28 Prozent fast ebenso stark waren die Aktien des US-amerikanischen Frachttransport- und Logistikunternehmens **CSX Corporation** (WKN: 865857). Dicht dahinter mit rund 25 Prozent Wertsteigerung **Vestas Wind Systems AS** (WKN: 913769) aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, sowie auf Platz fünf der Chip-Hersteller **Advanced Micro Devices** (WKN: 863186) mit rund 19 Prozent.

Was Unternehmen im Nachhaltigkeitsindex GCX auszeichnet

Der Global Challenges Index nimmt ausschließlich Unternehmen auf, die aktiv etwas zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen beitragen. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Über strenge Auswahlkriterien der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research wird die Index-Zusammensetzung fortlaufend überprüft und angepasst. Erfüllt eine Aktie diese Kriterien nicht mehr, wird an ihrer Stelle ein neuer Titel in den Index aufgenommen.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen - die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen - leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum

GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49/(0)511 / 32 76 61

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de